

1. Record Nr.	UNINA9910513680903321
Autore	Konz Britta
Titolo	Flucht und Religion : Religiöse Verortungen und Deutungsprozesse von Kindern und Eltern mit Fluchterfahrungen / Britta Konz, Caterina Rohde-Abuba
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5928-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (176 p.)
Soggetti	<p>religioses Relevanzsystem resilience Diskriminierung Vulnerabilitat Flucht Coping Religion Othering religiöse Erziehung Gottesbilder Agency Migration Asyl Familie Belonging family</p>
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Britta Konz und Caterina Rohde-Abuba 1 Einleitung..... 7 Britta Konz 2 Methodologischer Zugang und methodisches Vorgehen..... 19 2.1 Theoretische Rahmungen in der sozialkonstruktivistischen Kindheitstheorie und Kinder- und</p>

Jugendtheologie	20	2.2	Sample
.....	21	2.3	
Forschungssetting und geschützte Gesprächsatmosphäre			
.....	23	2.4	Interviewleitfaden und erzählungsgenerierende
Gesprächstechniken	24	2.5	Feldzugang und Datenerhebung
.....	27	2.6	Datenanalyse
.....	29		
Perspektive der Kinder Caterina Rohde-Abuba	3		Religiose
Identitätsbildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen mit			Fluchterfahrung zwischen Zugehörigkeit, Abgrenzung und
Fluchterfahrung und			Rassismus.....
Rassismus.....	33	3.1	
Einleitung			
33	3.2		Zugehörigkeit und Grenzziehung als soziale Praktiken
.....	35	3.3	Zur Bedeutung religiöser Zugehörigkeit für den
Umgang mit Anderen	37	3.4	Religiose Differenzen in
intragenerationalen Beziehungen	39	3.5	Das Kopftuch als
intergenerationales "stigmata of otherness"	46	3.6	Fazit
.....	50		
Britta Konz	4		"Gott macht mich mutig." Religiöse Selbst- und
Weltdeutungen von Kindern und Jugendlichen im Kontext von			Fluchterfahrungen
Fluchterfahrungen	53	4.1	Einleitung
.....	53	4.2	
VulnerAbility - Glaube und Handlungsfähigkeit			
56	4.3		Die Frage nach dem Ursprung des Bösen und nach Gott im Leid
.....	74	4.4	Gerechtigkeit im Jenseits
.....	85	4.5	Fazit
.....	90		
Perspektiven der Eltern Caterina Rohde-Abuba	5		Elternschaft unter
Bedingungen von Flucht und Asyl	93	5.1	Einleitung
.....	93	5.2	
Elternschaft als soziale Herstellungsleistung			
94	5.3		Die Entscheidung zur Flucht als Praxis von Elternschaft
.....	96	5.4	Fremdbestimmung und Kontrollverlust der Eltern
auf der Flucht	98	5.5	Regulierte Elternschaftspraktiken im
Asylsystem	101	5.6	Orientierung und
Positionierungen von Eltern in der Aufnahmegesellschaft			
.....	106	5.7	
Intergenerationale soziale Aufwärtsmobilität in Deutschland			
109	5.8		Fazit
.....	111		
Britta Konz	6		Religiöse Erziehung als Brücke zwischen alter und neuer
Lebenswelt und Subjektivierungsfaktor von Frauen			
.....	113	6.1	Einleitung
.....	113	6.2	Die
Bedeutung von Religion im Erziehungsalltag der neuen Heimat	116		
6.3			Religiöse Erziehung als Subjektivierungs- und
Selbstermächtigungsfaktor von Frauen			
125	6.4		Selbstermächtigung durch die Professionalisierung der
religiösen Bildung			
.....	129	6.5	
Religiöse Erziehung als Emanzipationsfaktor			
132	6.6		Fazit: Transgenerationale Weitergabe von Religion als
Ressource und Copingfaktor			
.....	139		
Schlussfolgerungen Britta Konz und Leonie Seebach	7		
Schlussfolgerungen für religiöse Bildungsprozesse in der			Migrationsgesellschaft
Migrationsgesellschaft			
.....	143	7.1	Schule als

Vergemeinschaftungsort mit Zugehörigkeitsordnungen	143	7.2
Erfahrungs- und Biografiebezug in der kompetenzorientierten Bildung	145	7.3
Haltung der Lehrenden in einer religions- und migrationssensiblen Schulkultur	146	7.4
Schuler*innen als Co-Konstrukteur*innen ihres Bildungsprozesses	148	7.5
Eltern als Bildungspartner*innen	150	7.6
Religiöse Bildungsprozesse in der Schule	153	
Britta Konz und Caterina Rohde-Abuba Fazit		
.....		
155 Autorinnenverzeichnis	161	
Literaturverzeichnis	162	

Sommario/riassunto

Auf Grundlage einer interdisziplinären qualitativempirischen Studie mit muslimischen, christlichen und ezidischen Familien widmet sich dieses Buch der Bedeutung von Religion für die Bewältigung (Coping) traumatisierender Erlebnisse in Fluchtprozessen. Mithilfe des Konzepts der Vulnerability zeigt dieses Buch, wie die Kinder und ihre Eltern durch ihren Glauben und die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft (Belonging) Handlungsfähigkeit im Sinne einer Agency generieren. In individuellen Adaptionsleistungen passen sie ihr religiöses Erbe, das sich in Gottesbildern und religiösen Relevanzsystemen offenbart, sinnstiftend an neue Lebenskontexte an. Dies erlaubt ihnen durch einen Rückgriff auf ihren Glauben positive Zukunftsimaginationen zu entwickeln, auch wenn sie Religionszugehörigkeiten als Gegenstand gesellschaftlicher Konfliktlinien erlebt haben, die im Herkunftskontext, auf den Fluchtwegen und im deutschen Asylsystem durch Praktiken der Diskriminierung etabliert werden.
